

8. August, 20. August. Die Entlassung unseres...
London, 20. August. Der Galtse-Dampfer „Metkoven-
Galtse“ ist auf der Ausreise heute in Capetown angekommen.

Industrie, Handel, Finanzen.
— Heute liegen drei weitere Bekanntmachungen der Königlich
Eisenbahn-Direktion Berlin, betreffend den Umfang 4
prozentiger Prioritäts-Obligationen verfallener Eisenbahnen
gegen 3 1/2 prozentige Preussische Staatsanleihen...
— Die Generalversammlung der Zuckerfabrik Müllersberg
in Schleien legte die Dividende auf 8 % fest und beschloß
die Ausgabe von 500,000 M. 4 %ige Obligationen und von
700,000 M. neuer Aktien, wogegen die Berliner Woll- und
trocknende Warenfabrik abgelöst werden soll. Die Neu-Emissionen
sind von einem Consortium, welchem die Berliner Woll- und
trocknende Warenfabrik angehört, übernommen worden.

Mag. Schluß und Klage über ihren Theil daran haben,
so jetzt sie doch, daß der Mann gebrühen ist, der das Herz
der Kaiserin bisher von sich abzog. Beim Empfang in
Schloß zu jener Zeit der Kaiserin ganz besonders den Bürgermeister
Bodis aus und dankte ihm für den großartigen und er-
hebenden Empfang, welchen die Stadt ihm bereitet und
der ihm und der Kaiserin große Freude gemacht habe.
Der Kaiser beehrte ihn, seinen kaiserlichen Dank der
Bevölkerung mitzugeben. Feiner Gerichte über eine
große politische Rede, welche der Kaiser zu halten beab-
sichtigt, werden von bestmündigster Seite als völlig aus
der Luft gegriffen bezeichnet.

Aus aller Welt.

— **Neuere Vamonten.** Unter den Neuheiten der
Gehäusen sind die neuartigen, die sich durch ihre
bedeutende Anordnung, die große Höhe aus französischem
Eisen und die Höhe des Gehäuses aus italienischem Stroh,
gezier mit Blumen und Fingerringen, den Preis. Rinde
mit mit Strohblech. Diese Rinde, obwohl sie weit
ausgedehnter ist, als die gewöhnliche, ist doch nicht
geringer der Mode ist sehr wohl, wovon sie sie aus dem
Antrieb der Arbeiter wieder hervorgerufen haben. Die
Sache „Johanne“ sind nicht zu verwechseln mit denjenigen,
welche den Namen „Johanne“ tragen. Es sind
die ständige Gärten durchdrungen und mit Bändern,
die unter dem Kinn oder seitwärts in eine Schlaufe gefaltet
werden. Neisend wirkt in diesem Genre ein aus feinem
goldfarbem Stroh, umgeben mit einer Schicht von Glacé,
mit einem kleinen, hoch erhabenen, lieblichen und eleganten
und unter dem Kinn gefaltet wird. Aufsehen erregt ein
Dut in Aufsteiferform, der aus nichts, als einer vollen
rosa spanischen Wirtin besteht. Viel zu viel für ganz
nach hinten gefaltet, um den Schenkel durch eine Seidene,
großen, hochgehenden, feinen, gefalteten, netzartigen.
Die Straußfedern sind wenigstens auf sehr großen Höhen,
jetzt weit gefaltet, nicht gefaltet. Von Blumen darf man
Formeln, Kränze und Rosen als die bevorzugten
bezeichnen. Kränze sind nicht zu verwechseln mit den
contrastirenden Farben. Grün und rot, malvenblau und
gelb und blaue sind wohl gemeint. Schwarze und weiße
Gürtel sind lang, um den Hals konzentriert zu machen. Erhöht
ist noch am Schönsten eine eigentümliche Art in Hüften für
eine Art, die sich durch ihre Schönheit, die in der
vorderen Mitte zu einer festen Schärpe in Form eines Hufeisens
in das Eingekleidet sind.

Neueste Nachrichten und Despatches.

Berlin, 21. Aug. (Telegraphische Nachrichten).
Straßburg, 10 Uhr 30 Min. Nachts. Nach der geradezu
sechsstündigen Besetzung des Münsters nach der feierlichen
Palast eine militärische Serenade statt, an welche
sich eine gewaltige Volksdemonstration anschloß. Nach
dem Wüthung patriotischer Lieder, und nachdem die be-
wegte Volksmenge wiederholt Huldrufe ausgedrückt,
erhielt das Kaiserpaar auf dem elektrisch erleuchteten Balkon.
Die ganz besonders von den Massen bejubelte
Kaiserin dankte wiederholt durch Weges mit dem Aufsteigen
der Einbrud, den diese Kundgebung auf alle An-
wesenden hervorbrachte, war ein unjünglicher, als
wieselen einen durchaus spontanen Charakter trug. So
erregte der erste Straßburger Kaiserfest unter Kaiser
Wilhelm II. Es herrschte unter den Kennern des Landes
nur eine Stimme, daß die Heilmann am Empfang des
Kaisers jene überstieg, welche im Jahre 1886 seinem
Großvater zu Theil geworden. Raumentlich hat der Ober-
Csaß, der bisher als wenig deutschfreundlich vertriehen
war, sich durch besonders große Theilnahme ausgezeichnet.

Schiffverkehr und Seewesen.

Sambura, 20. August. Der Dampfer „Nagina“
der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist,
mit diesem Aufschlusse kam er heim und legte sich zu
Welt. Als er am nächsten Morgen erwachte, sah er, daß
Fortuna ihm wiederum einen Besuch abgelaufen hatte. Das
erste Erkennen über diese Ereignisse war nur erschöpft, er
stand also ruhig auf, klebete sich an, und setzte sich ge-
mächlich nieder, um das Geld zu zählen, aber er seine An-
zeige bei der Polizei machte. Während er noch in Begriff
war, von dem Gelde seine Rollen, je zu zwanzig und
zwanzig Stück zu machen, dachte man an die Thür.
Er hatte in Ums gar keine Bekanntschaft, sprang hastig,
wie wenn er sich einer Schuld bewußt wäre, auf, und warf
schnell einen Blick über den Tisch, um das Geld zu
verbergen. Konnte dieses Hochen mit dem Gelde in irgend
eine Verbindung setzen? Hatte man ihn etwa in Verdacht,
daß er — das Hochen wurde, und zwar etwas eindring-
licher, wiederholte. Er öffnete die Thür. Es war der
Baron von Oberdorf!

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

— **Wasserstände.**
+ bedekt über, — unter Null.
Saale und Anker.
Saale 20. Aug. + 1.76 21. Aug. + 1.76
Elbe „ „ + 1.61 „ „ + 1.58 0.02
Ems „ „ + 0.98 „ „ + 0.95 0.03
Gibee.
Magdeburg . . . 19. Aug. + 0.94 20. Aug. + 0.95 „ 0.01
Dresden „ „ - 1.32 „ „ - 1.30 „ 0.02
Weser „ „ - 0.39 „ „ - 0.37 „ 0.02

